

Jahreshauptversammlung des niederbayrischen Bezirksverband der Rassekaninchenzüchter in Vilsbiburg/Frauensattling am 03.04.2016, Beginn 9.30 Uhr

Am Sonntag, den 03.04.2016 fand die Jahreshauptversammlung der niederbayrischen Rassekaninchenzüchter im Gasthaus Maier in Frauensattling statt.

Der erste Vorsitzende des RKZV B 604 Vilsbiburg, Peter Bücken, hieß alle Besucher recht herzlich willkommen. Besonders begrüßte er den ersten Bezirksvorsitzenden Werner Baier mit der ganzen Vorstandschaft, den Landesschatzmeister Rudolf Wagner, die Kreisvorsitzenden, die Ehrenmitglieder und Altmeister.

Die Stadt Vilsbiburg war durch den Stadtrat Josef Sterr vertreten. Er überbrachte die Grüße der Stadt und gab einen Einblick in das Arbeits- und Vereinsleben in der Stadt und den Umkreis. Er hob die wunderbare Stadthalle, die Volleyballmannschaft und vieles mehr hervor.

Werner Baier verlas im Anschluß die Tagesordnung und die Stimmenfestsetzung.

Zum Totengedenken verlas der zweite Bezirksvorsitzende, Markus Köhler, die Namen der 34 verstorbenen Mitglieder aus dem Bezirk Niederbayern.

Werner Baier gab im Anschluss einen Rückblick auf das abgelaufene Zuchtjahr 2015. Der Bezirk besteht aus 54 Ortsvereinen mit 1888 Mitgliedern, 18 Handarbeits- und Kreativgruppen (HUK-Gruppen) mit 231 Mitgliedern und 41 Jugendgruppen mit 241 Mitgliedern. Ein Verein löste sich zu seinem Bedauern auf. Es fanden 44 Schauen statt. Insgesamt wurden 9506 Kaninchen gezüchtet.

Die Leiterin HUK-Gruppe, Therese Helminger, berichtete vom vergangenen Zuchtjahr. Sie stellte fest, dass der Mitgliederrückgang leider nicht aufzuhalten sei. Gegenüber dem Zuchtjahr 2014 sank die Mitgliederzahl um 20 Frauen.

Ilse Bielmeier, die Kassierin, verlas den Kassenbericht des Geschäftsjahres 2015. Die Kassenrevisoren bescheinigten ihr eine gute Kassenführung und baten um die Entlastung, welche ohne Einwand erfolgte.

Die Jugendgruppenleiterin, Manuela Bauer, verlas ihren Bericht und hob hervor, die Jugendgruppe besteht aus 41 Jugendgruppen mit 241 Mitgliedern. Die Jugendlichen haben sich auf verschiedenen regionalen und überregionalen Schauen mit großem Erfolg beteiligt. Dennoch muss auch die Jugendgruppe einen Mitgliederrückgang vermelden.

Ludwig Schedlbauer sprach über die Arbeit der Fritz-Aichele-Stiftung. Es wurden 414 Anträge bearbeitet und ebenso viele Urkunden ausgehändigt. Dazu kommen noch zahlreiche Ehrennadeln.

Der Homepage-Beauftragte, Helmut Schachtl, berichtete von der verbandseigenen Internetseite www.kaninchen-niederbayern.de, welche seit dem Erstellungsjahr 2011 schon 170 000 Besucher aufgerufen wurde. Sie besteht aus 56 Seiten und 230 Bildern.

Es wurden im Anschluss drei Satzungsänderungen vorgebracht und beschlossen.

Der Ausstellungsleiter vom Rassekaninchenzuchtverein Vilsbiburg, Hans Schemmerer, hielt einen Rückblick auf die Bezirksschau, welche in der Stadthalle Vilsbiburg, im November 2015 stattfand. Hier wurden 1123 Tiere ausgestellt. Zum Schluss seiner Ausführungen stellte er fest, diese Schau war ein Aushängeschild für den Bezirksverband Niederbayern, den ausrichtenden Verein B 604 Vilsbiburg und die Stadt Vilsbiburg.

Landesschatzmeister, Rudolf Wagner, referierte über das Computerprogramm zur Mitgliederverwaltung. Leider weist das Programm noch einige Fehler auf, die in Kürze hoffentlich beseitigt werden können.

Der Vorsitzende des Kreisvereins Landshut, Franz Märkl, konnte mitteilen, die Bezirksrammlerschau 2017 werde in seinem Kreis stattfinden. Der Ausrichter dieser Schau wird zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

Die Landeverbandstagung 2017 findet in Pocking statt.

Der Bezirksvorsitzende, Werner Baier, bedankte sich bei den Anwesenden, die teilweise eine weite Anreise auf sich nahmen, für ihr Kommen und schloss die Versammlung gegen 12.00 Uhr.